

Jahrbuch für schlesische Kultur und Geschichte (JsKuG)

Hinweise für Autoren

Texte werden als Word-Datei oder auf CD an die Adresse der Stiftung Kulturwerk Schlesien, Kardinal-Döpfner-Platz 1, 97070 Würzburg oder info@kulturwerk-schlesien.de erbeten. Abbildungen müssen eine Auflösung von mindestens 300 dpi haben; die Quelle ist anzugeben. Aufsätzen ist eine Zusammenfassung von bis zu etwa 1.000 Zeichen incl. Leerzeichen zur Übersetzung beizufügen. Über die Annahme der Texte entscheiden die Herausgebenden.

Die allgemeine Textlänge soll 36.000 bis 40.000 Zeichen bzw. 20 Normseiten i. d. R. nicht überschreiten. Kurztexte in Länge von 18.000 und 22.000 Zeichen bzw. 12 Normseiten sind ebenfalls erwünscht. Der Abdruck längerer Texte ist unter Angabe von Gründen und in Rücksprache mit den Herausgebenden ggf. möglich.

Für die Texte sind folgende Hinweise zu beachten:

Zitierrichtlinien

Fußnoten: Fußnotenziffern am Ende des Zitats setzen, sonst nach dem Wort, Satzteil oder Abschnitt, auf den sich die Anmerkung bezieht. Folgt dem Wort ein Satzzeichen, Anmerkungsnummer danach setzen. Fußnoten beginnen mit einem Großbuchstaben und enden mit einem Punkt.

Autorennamen:

Vor- und Familiennamen ausschreiben.

Arno Herzig: Das alte Schlesien. Hamburg 2013.

Monographie:

Klaus Gaber: Das alte Breslau. Kulturgeschichte einer geistigen Metropole. Köln, Weimar, Wien 2014.

Monographie in Reihe:

Jörg Deventer: Gegenreformation in Schlesien. Die habsburgische Rekatholisierungspolitik in Glogau und Schweidnitz 1526–1707 (Neue Forschungen zur Schlesischen Geschichte 8). Köln, Weimar, Wien 2003.

Nachdrucke/Neudrucke:

Marcus Brann: Geschichte des Jüdisch-Theologischen Seminars (Fraenkel'sche Stiftung) in Breslau. Breslau o. J. [1904] (ND Hildesheim, Zürich, New York 2009).

Aufsatz in Sammelband:

Vorstand:
Ministerialdirigent a.D. Paul Hansel (Vorsitzender)
Prof. Dr. Roland Gehrke (stv. Vorsitzender)
Dr. Christian Speer

Geschäftsstelle:
Lisa Haberkorn M. A.
Magdalena Hagmann

Bankverbindung:
IBAN: DE90 7905 0000 0049 1452 20, BIC: BYLADEM1SWU





Felix Rosen: Ferdinand Cohn, in: Friedrich Andreae u. a. (Hg.): Schlesier des 19. Jahrhunderts (Schlesische Lebensbilder 1). Breslau 1922, S. 167–173.

Aufsatz in Zeitschrift:

Verena von Wiczlinski: Die ehemaligen deutschen Ostgebiete in den Diskussionen um die deutsche Wiedervereinigung, in: Jahrbuch für schlesische Kultur und Geschichte 53/54 (2012/2013), S. 49–78, hier S. 60.

Polnisch-/tschechischsprachiger Aufsatz:

Gabriela Wąs: Instytucje i zarządzanie w procesach integracji i dezintegracji Śląska [Institutionen und Verwaltung in den Integrations- und Desintegrationsprozessen Schlesiens], in: Śląski kwartalnik historyczny Sobótka 68 (2013), H. 2, S. 5–24.

Bei polnisch-/tschechischsprachiger Monographie und Aufsatz mit Übersetzung von Haupt- und Untertiteln.

Angabe von Auflagen:

Sofern nicht anders angegeben, handelt es sich immer um die 1. Auflage, Beispiel: München 1976. Weitere unveränderte Auflagen durch hochgestellte Ziffern kenntlich machen, Beispiel: München ²1976.

Bei veränderten Auflagen folgende Zitierweise: München, 2. durchges. u. erw. Aufl. 1977 [zuerst 1976].

Angabe von Ort und Jahr:

Bei mehreren Verlagsorten maximal drei anführen, weitere mit „u. a.“ vermerken.

Keine Ortsangabe: o. O.

Keine Jahresangabe: o. J.

Eventuell fehlende Angaben in eckigen Klammern ergänzen: o. O. [München] bzw. o. J. [1985].

Zitierung von Archivalien:

Nach Vorschrift des Archivs mit Behördentitel und Sigle für weitere Zitierung: Archiwum Państwowe we Wrocławiu (zit. als APW).

Zitierung von Internetangaben:

URL kopieren und einfügen, Zugriffsdatum in eckigen Klammern angeben:

Der Friedensvertrag von Osnabrück unter: https://de.wikisource.org/wiki/Westf%C3%A4lischer_Friede_%E2%80%93_Vertrag_von_Osnabr%C3%BCck [Zugriff am 8.7.2015]

Wiederholte Zitierung:

1) Jörg Deventer: Gegenreformation in Schlesien. Die habsburgische Rekatholisierungspolitik in Glogau und Schweidnitz 1526–1707 (Neue Forschungen zur Schlesischen Geschichte 8). Köln, Weimar, Wien 2003, S. 203–237.

2) Felix Rosen: Ferdinand Cohn, in: Friedrich Andreae u. a. (Hg.): Schlesier des 19. Jahrhunderts (Schlesische Lebensbilder 1). Breslau 1922, S. 167–173.

3) Deventer (wie Anm. 1), S. 231.

Vorstand:
Ministerialdirigent a. D. Paul Hansel (Vorsitzender)
Prof. Dr. Roland Gehrke (stv. Vorsitzender)
Dr. Christian Speer

Geschäftsstelle:
Lisa Haberkorn M. A.
Magdalena Hagmann

Bankverbindung:
IBAN: DE90 7905 0000 0049 1452 20, BIC: BYLADEM1SWU





4) Ebd.

Verwendung von Abkürzungen

Abkürzungen:

Aufl.	Auflage
Bearb.	Bearbeiter (auch Plural)
Ders./Dies.	Derselbe/Dieselbe
Ebd.	Ebenda
H.	Heft
Hg.	Herausgeber (auch Plural)
o. J.	ohne Jahr
o. O.	ohne Ort
o. O. u. J.	ohne Ort und Jahr

Seitenangaben:

S. 1	Seite 1
S. 1f.	Seite 1 und 2
S. 1–3	Seite 1, 2 und 3

Abkürzungen von Zeitschriften:

Allgemein gebräuchliche Siglen nach Winfried Baumgart (Hg.): Bücherverzeichnis zur deutschen Geschichte. Hilfsmittel, Handbücher, Quellen (Historische Grundwissenschaften in Einzeldarstellungen 5). München ¹⁸2014.

Gebräuchliche Siglen für schlesische Publikationen:

ASKG	Archiv für schlesische Kirchengeschichte
CdS	Codex diplomaticus Silesiae
DQ	Darstellungen und Quellen zur schlesischen Geschichte
JSFWUB	Jahrbuch der Schlesischen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Breslau
JSKG	Jahrbuch für Schlesische Kirchengeschichte
JsKuG	Jahrbuch für schlesische Kultur und Geschichte
SGBI	Schlesische Geschichtsblätter
Sobótka	Śląski Kwartalnik Historyczny Sobótka
SUB	Schlesisches Urkundenbuch
QD	Quellen und Darstellungen zur schlesischen Geschichte
ZVGS	Zeitschrift für Geschichte (und Alterthum) Schlesiens

Vorstand:
Ministerialdirigent a. D. Paul Hansel (Vorsitzender)
Prof. Dr. Roland Gehrke (stv. Vorsitzender)
Dr. Christian Speer

Geschäftsstelle:
Lisa Haberkern M. A.
Magdalena Hagmann

Bankverbindung:
IBAN: DE90 7905 0000 0049 1452 20, BIC: BYLADEM1SWU





Zitate

Wörtliche Zitate in Anführungszeichen. Beispiel: „Das ist gut“, sagte er.

Auslassungen beim Zitieren durch [...] kenntlich machen. Beispiel: „Das Haus [...] ist ein Fachwerkhaus.“

Buch-, Zeitungs- und Zeitschriftentitel im Text in einfache Anführungszeichen. Beispiel:

Er schrieb regelmäßig in der ‚Schlesischen Zeitung‘.

Vorstand:
Ministerialdirigent a. D. Paul Hansel (Vorsitzender)
Prof. Dr. Roland Gehrke (stv. Vorsitzender)
Dr. Christian Speer

Geschäftsstelle:
Lisa Haberkern M. A.
Magdalena Hagmann

Bankverbindung:
IBAN: DE90 7905 0000 0049 1452 20, BIC: BYLADEM1SWU

Die Stiftung Kulturwerk Schlesien wird aus Mitteln
des Bayerischen Staatsministeriums für Familie,
Arbeit und Soziales gefördert.

Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

